

Beschlußvorlage     
  Berichtsvorlage     
  öffentliche Sitzung     
  nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	Bildungs-, Kultur- und Sportausschuß	09.09.2002
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß	Haushalts- und Finanzausschuß	11.09.2002
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuß		17.09.2002
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		25.09.2002

Inhalt:

Austritt aus dem Berufsbildungsverein Prenzlau e. V. und dem Angermünder Bildungswerk e. V.

Wenn Kosten entstehen: keine zusätzlichen Kosten

Einsparungen 38.040 € Mitgliedsbeitrag/Jahr	Haushaltsstelle 2000.66100, 0350.14000, 0350.66100	Haushaltsjahr jährlich	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlußvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt den Austritt des Landkreises Uckermark als Vereinsmitglied aus dem Berufsbildungsverein Prenzlau e.V. zum 31.12.02 gemäß Vereinssatzung,
2. Der Kreistag beschließt den Austritt des Landkreises Uckermark als Vereinsmitglied aus dem Angermünder Bildungswerk zur Förderung des Handwerks und des Mittelstandes e.V. zum 31.12.03 gemäß Vereinssatzung.

zuständiges Amt:

Schulverwaltungsamt      Weltzien      Rudick      Schmitz  
 Stellv. Amtsleiter      Dezernentin      Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Dezernat I	Herr Förster	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuß	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluß- Vorschlag	Abweichender Beschuß (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	09.09.02						
HFA	11.09.02						
KA	17.09.02						
KT	25.09.02						

### **Begründung der Vorlage:**

Gemäß § 29 Abs. 2 Nr. 24 Landkreisordnung (LKrO) vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 433) in der z.Z. geltenden Fassung beschließt der Kreistag über die Mitgliedschaft in Vereinen.

#### **zu Beschlußvorschlag Nr. 1:**

Der ehemalige Landkreis Prenzlau gehörte zu den Gründern des Berufsbildungsvereins Prenzlau e.V. neben der Stadt Prenzlau sowie weiteren natürlichen Personen. Die Gründung erfolgte, um den Problemen auf dem Ausbildungsmarkt der Region Prenzlau entgegenwirken zu können. Im Zuge der Kreisgebietsreform 1993 wurde der Landkreis Uckermark Rechtsnachfolger des ehemaligen Landkreises Prenzlau im Berufsbildungsverein. Seit der Gründung des Vereins vertritt Herr Roland Klatt die Interessen des Landkreises im Vorstand.

In der gesamten Zeit des Bestehens des Vereins wurde eine umfangreiche Bildungsarbeit in der beruflichen Erstausbildung, bei Umschulungsmaßnahmen sowie innerhalb von Maßnahmen der Benachteiligtenausbildung im Auftrag des Arbeitsamtes und für Industrie und Handwerk geleistet.

Der Mitgliedsbeitrag des Landkreises Uckermark beträgt monatlich 6.200 DM (jährlich 74.400,- DM = 38.040,- €). Dieser Beitrag entspricht der Höhe des bisherigen vereinbarten monatlichen Pachtzinses für die Nutzung der kreiseigenen Liegenschaft in der Brüssower Allee 60 in Prenzlau.

Durch den vorgeschlagenen Austritt des Landkreises Uckermark aus dem Berufsbildungsverein Prenzlau e.V. wird dem Gleichheitsgrundsatz gegenüber anderen freien Trägern der Berufsbildung im Landkreis Rechnung getragen. Weiterhin wird das Ziel zur Erwirtschaftung von Pachteinnahmen für die durch den Verein genutzte Liegenschaft des Landkreises Uckermark verfolgt. Bei Beibehaltung des gegenwärtigen Nutzungsumfangs und des vereinbarten Pachtzinses kann somit eine zusätzliche Einnahme von ca. 38.040,- €/Jahr sichergestellt werden.

Lt. Vereinssatzung endet die Mitgliedschaft durch Austrittserklärung, die mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Rechnungsjahres erfolgen muß sowie durch Streichung aus der Mitgliederliste oder auf natürlichem Wege.

#### **zu Beschlußvorschlag Nr. 2:**

Neben der Handwerkskammer Frankfurt/O. und der Stadt Angermünde sowie anderen Personen ist der Landkreis Uckermark Gründungsmitglied im Angermünder Bildungswerk e. V. (ABW). Eine diesbezügliche Beschlußfassung erfolgte durch den ehemaligen Landkreis Angermünde in seiner Sitzung am 12.10.1991, wobei gleichzeitig Herr Uwe Falke mit der Wahrnehmung der Aufgaben und der Umsetzung von Zielvorstellungen zur Förderung der Berufsbildung im Landkreis beauftragt wurde. Seit 1991 ist somit der Landkreis Mitglied in diesem Verein, im Vorstand vertreten und ab 1992 durch Herrn Uwe Falke als Vorstandsvorsitzender tätig.

In den zurückliegenden Jahren wurde kontinuierlich gegenüber dem Vereinsmitglied Landkreis über den erreichten Entwicklungsstand berichtet (letzte Berichterstattung mit DS-Nr.: 203/2001 in der Kreistagssitzung am 05.12.2001). Lt. Satzung beträgt der Mitgliedsbeitrag 50,- DM/Jahr = 25,56 €/Jahr für den Landkreis.

Vorrangig aus formellen Gründen zur Gewährleistung des Gleichheitsgrundsatzes wird analog zum Beschlußvorschlag Nr. 1 der Austritt auch aus diesem freien Träger der Berufsbildung empfohlen.

Dem gegenüber ist im Abwägungsprozeß aber auch zu berücksichtigen, daß bei Beachtung der Höhe von Mitgliedsbeiträgen/Jahr keine vordergründigen finanziellen Aspekte zur Empfehlung führen und auch die im Zusammenwirken aller Beteiligten erreichten Ergebnisse zur Förderung der Berufsbildung ausdrücklich hervorzuheben sind. Die letzte turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes erfolgte 1999 und die nächste Wahl ist lt. Satzung nach 5 Jahren in 2004 erforderlich. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Arbeit und der Realisierung weiterer Projektinhalte im engen Zusammenwirken von ABW e. V. und Landkreis (z.B. Entwicklung inhaltlicher Zusammenarbeit lt. Vertrag zwischen Landkreisen Gryfino und Landkreis Uckermark, Alternativangebote zum kooperativen Ausbildungsmodell bei stärkerer Zugrundelegung Prinzipien Dualausbildung u.a.) wird daher der Austritt erst zum 31.12.2003 vorgeschlagen.

Entsprechend der Vereinssatzung endet die Mitgliedschaft durch Austrittserklärung, die mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres erfolgen muß sowie durch Streichung aus der Mitgliederliste oder auf natürlichem Wege.

Unabhängig von den Austritten des Landkreises Uckermark aus dem Berufsbildungsverein Prenzlau e. V. und dem Angermünder Bildungswerk zur Förderung des Handwerks und des Mittelstandes e. V. wird sich der Landkreis auch zukünftig im Rahmen gegebener Möglichkeiten für eine Unterstützung und Förderung der Berufsbildung engagieren. Qualitativ gut ausgebildete Fachkräfte bilden eine entscheidende Grundlage für die erforderliche wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region. Vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung gewinnt dieses noch mehr an Bedeutung.